

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

1. **GELTUNGSBEREICH**
2. **ANGEBOTE UND LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN**
3. **BUCHUNGSVORGANG UND VERTRAGSABSCHLUSS**
4. **PREISE**
5. **ZAHLUNGSMODALITÄTEN**
6. **KRANKHEIT**
7. **VERHALTEN UND VERHALTENSBEDINGTE KÜNDIGUNG**
8. **RÜCKTRITT DURCH DEN TEILNEHMER, ERSATZPERSONEN**
9. **RÜCKTRITT DURCH DEN VERANSTALTER**
10. **SPEICHERUNG DES VERTRAGSTEXTES**
11. **GERICHTSSTAND, ANWENDBARES RECHT, VERTRAGSSPRACHE**

1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Für die Geschäftsbeziehung zwischen Thai Massage Ausbildung Andreas Schwarz (**nachfolgend „Veranstalter“**) und dem Kunden (**nachfolgend „Teilnehmer“**) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Fassung.
- 1.2 Sie erreichen uns für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen Werktags von 12:00 bis 20:00 Uhr unter:
Telefon 0 30 - 21 60 23 96 | Mobil 01 52 - 21 92 68 20 sowie per
E-Mail info@thaimassage-ausbildung.berlin.
- 1.3 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).
- 1.4 Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. ANGEBOTE UND LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN

- 2.1 Die Darstellung der Kurse im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Buchung dar. Leistungsbeschreibungen in Katalogen sowie auf den Websites des Verkäufers haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.
- 2.2 Alle Angebote gelten „solange Verfügbar“, wenn nicht bei den Kursen etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

3. BUCHUNGSVORGANG UND VERTRAGSABSCHLUSS

- 3.1. Der Teilnehmer kann aus dem Kursangebot des Veranstalters Kurse unverbindlich auswählen und diese über die Schaltfläche [in den Warenkorb] in einem so genannten Warenkorb sammeln. Innerhalb des Warenkorbes kann die Kursauswahl verändert, z.B. gelöscht werden. Anschließend kann der Teilnehmer innerhalb des Warenkorbs über die Schaltfläche [Weiter zur Kasse] zum Abschluss des Buchungsvorgangs schreiten.
- 3.2. Über die Schaltfläche [zahlungspflichtig buchen] gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zur Buchung der im Warenkorb befindlichen Kurse ab. Vor Abschicken der Buchung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen sowie mithilfe der Browserfunktion „zurück“ zum Warenkorb zurückgehen oder den Buchungsvorgang insgesamt abbrechen. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
- 3.3. Der Verkäufer schickt daraufhin dem Teilnehmer eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Buchung des Teilnehmers nochmals aufgeführt wird und die der Teilnehmer über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann (Buchungsbestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Buchung des Teilnehmer beim Veranstalter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn der Veranstalter den gebuchten Kurs innerhalb von 2 Tagen in einer zweiten E-Mail, ausdrücklicher Anmeldebestätigung oder Zusendung der Rechnung bestätigt hat.
- 3.4. Sollte der Veranstalter eine Vorkassezahlung ermöglichen, kommt der Vertrag mit der Bereitstellung der Bankdaten und Zahlungsaufforderung zustande. Wenn die Zahlung trotz Fälligkeit auch nach erneuter Aufforderung nicht bis zu einem Zeitpunkt von 10 Kalendertagen nach Absendung der Buchungsbestätigung beim Verkäufer eingegangen ist, tritt der Veranstalter vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Buchung hinfällig ist und den Veranstalter keine Leitungspflicht trifft. Die Buchung ist dann für den Teilnehmer und Veranstalter ohne weitere Folgen erledigt. Eine Reservierung bei Vorkassezahlungen erfolgt daher längstens für 10 Kalendertage.

4. PREISE

- 4.1. Alle Preise, die auf der Website des Verkäufers angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 5.1. Der Kunde kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen. Kunden werden über die zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel auf einer gesonderten Informationsseite unterrichtet.
- 5.2. Ist die Bezahlung per Rechnung möglich, werden 20% der Kursgebühr sofort nach Zugang der Anmeldebestätigung zur Zahlung fällig. Die Zahlung muss per Überweisung auf das Konto der Thaimassage Ausbildung Andreas Schwarz unter der Bankverbindung erfolgen.

IBAN: DE07 3002 0900 2604 6122 30 – SWIFT: CMCIDEDD

Geldinstitut: Targobank

Die verbleibende Kursgebühr muss vor Beginn des Kurses entrichtet werden. Die Zahlung kann per Überweisung auf oben angeführtes Konto oder in bar erfolgen.

- 5.3. Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z.B. Paypal gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen

6. KRANKHEIT

- 6.1. Mit Zustandekommen des Vertrages versichert der Teilnehmer, dass bei ihm keine Krankheitsbilder vorliegen, die zu einer gesundheitlichen Gefährdung der übrigen Kursteilnehmer führen können. Jeder Teilnehmer muss den Veranstalter während des Verlaufs des Kurses über infektiöse Krankheiten, offene Wunden und/oder sonstige Veränderung seines Gesundheitszustandes informieren. Da bei bestimmten Krankheitsbildern die Durchführung einer Thaimassage auch negative Auswirkungen haben kann, empfiehlt Thaimassage Ausbildung Andreas Schwarz die dem Angebot beigefügte Anlage „Erfassung von gesundheitlichen Einschränkungen“ sorgfältig auszufüllen und vor Vertragsabschluss die Beratung durch den Veranstalter in Anspruch zu nehmen.

- 6.2. Da der körperliche Kontakt zu anderen Teilnehmer Bestandteil des Kurses ist, behält sich der Veranstalter vor Teilnehmer, bei einer gesundheitlichen Gefährdung anderer Teilnehmer, von einem Workshop oder dem gesamten Kurs auszuschließen. Wenn durch absichtliches Verschweigen einer Krankheit andere Kursteilnehmer gesundheitlich beeinflusst werden, ist der Teilnehmer schadensersatzpflichtig.

- 6.3. Kann ein Teilnehmer einen Termin nicht wahrnehmen, besteht die Möglichkeit in vorheriger Absprache mit dem Veranstalter den fehlenden Termin innerhalb eines Jahres nachzuholen. Für den vereinbarten Ersatztermin wird je nach Aufwand des Veranstalters mindestens die anteilige auf den Workshop entfallende Kursgebühr fällig. 7. Verhalten und verhaltensbedingte Kündigung

- 7.1. Mit Beginn des Kurses verpflichtet sich jeder Teilnehmer die Regeln des Verhaltenskodex des Veranstalters einzuhalten. Dieser dient der Aufrechterhaltung der Sicherheit der Teilnehmer und dem störungsfreien Ablauf des Kurses. Der Verhaltenskodex ist dem Angebot als Anlage beigefügt.

- 7.2. Der Veranstalter kann nach Beginn der Veranstaltung den Vertrag kündigen, wenn der Teilnehmer die Durchführung der Veranstaltung nachhaltig stört oder sich in einem Maße vertragswidrig verhält, so dass die sofortige Aufhebung des Vertrages ohne Einhaltung einer Frist gerechtfertigt ist. Bei Kündigung durch den Veranstalter aufgrund vertragswidrigen Verhaltens hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung.

8. RÜCKTRITT DURCH DEN TEILNEHMER, ERSATZPERSONEN

- 8.1 Der Teilnehmer kann vor Kursbeginn vom Kurs zurücktreten. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Tritt der Teilnehmer vom Vertrag zurück, so kann der Veranstalter Ersatz für die getroffenen Vorbereitungen und für seine Aufwendungen bzw. für die Freihaltung des Termins verlangen.

- 8.2. Dieser Ersatz kann vom Veranstalter wie folgt pauschalisiert werden:
 - bis 14 Tage vor Kursbeginn: 20% der Kursgebühr
 - bis 5 Tage vor Kursbeginn: 50% der Kursgebühr
 - danach: 80% der Kursgebühr
- 8.3. Anstelle eines Rücktritts kann der Teilnehmer eine Ersatzperson benennen, die an seiner Stelle an dem Kurs teilnimmt.

9. RÜCKTRITT DURCH DEN VERANSTALTER

- 9.1. Der Veranstalter kann vor Beginn des Kurses vom Vertrag zurücktreten, wenn die Mindestzahl von 2 Kursteilnehmern unterschritten wird. Die Teilnehmer haben dann Anspruch auf Erstattung des vollen Betrages

10. SACHMÄNGELGEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

- 10.1. Die Gewährleistung bestimmt sich nach gesetzlichen Vorschriften.
- 10.2. Eine Garantie besteht bei den vom Veranstalter nur, wenn diese ausdrücklich abgegeben wurde. Teilnehmer werden über die Garantiebedingungen vor der Einleitung des Bestellvorgangs informiert.

11. HAFTUNG

- 11.1. Der Veranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Vorbereitung des Kurses, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung und die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Die Kurse werden nach besten Wissen und Gewissen durchgeführt.
- 11.2. Die Haftung des Veranstalters für Personen- oder Sachschäden ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- 11.3. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko.
- 11.4. Der Veranstalter haftet nicht für während des Kurses abhanden gekommene Wertsachen.
- 11.5. Soweit die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

12. SPEICHERUNG DES VERTRAGSTEXTES

- 12.1. Der Teilnehmer kann den Vertragstext vor der Abgabe der Buchung an den Veranstalter ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung die Druckfunktion seines Browsers nutzt.
- 12.2. Der Veranstalter sendet dem Teilnehmer außerdem eine Buchungsbestätigung mit allen Buchungsdaten an die von Ihm angegebene E-Mail-Adresse zu. Mit der Buchungsbestätigung erhält der Teilnehmer ferner eine Kopie der AGB nebst Widerrufsbelehrung und den Hinweisen zu den Zahlungsbedingungen. Sofern Sie sich in unserem Shop registriert haben sollten, können Sie in Ihrem Profilbereich Ihre aufgegebenen Bestellungen einsehen. Darüber hinaus speichern wir den Vertragstext, machen ihn jedoch im Internet nicht zugänglich.

13. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 13.1. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Veranstalters, wenn der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 13.2. Vertragssprache ist deutsch.
- 13.3. Plattform der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung (OS) für Verbraucher: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.